391 FORTBILDUNGSKURSE DER APW

392 IMPRESSUM / LEGAL DISCLOSURE

Titelbildhinweis: Aus dem S3-Leitlinien-Update "Vollkeramische Brücken und Kronen", Abbildung 2c: Behandlungsabschluss bei einem klinischen Fall einer vollkeramischen dreigliedrigen Brücke im Seitenzahnbereich aus monolithischem Zirkonoxid (Abb.: Petra Gierthmühlen)

Online-Version der DZZ: www.online-dzz.de

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung weitgehend verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

EMPFEHLUNG DER SCHRIFTLEITUNG / EDITORS' PICK

Strahlentherapie zur Schmerzlinderung bei Arthrosen



Schmerzen waren schon beim Editors' Pick in Heft 4/2021 das zentrale Thema. Außer für die Zähne ist der Zahnarzt auch bei schmerzhaften Erkrankungen des Kiefergelenks oft der primäre Ansprechpartner für Patienten. Neben den myofaszialen Schmerzen zählen die degenerativen und entzündlich bedingten Arthrosen zu den typischen Erkrankungen der muskoloskelettalen Strukturen im Kopfbereich, die vom Zahnarzt zu behandeln sind.

Die Evidenz hat über die vergangenen Dekaden dazu geführt, dass nichtinvasiven Maßnahmen zur Behandlung bei Kiefergelenkarthrosen der Vorzug gegeben wird, bevor – wenn überhaupt – operative Maßnahmen erwogen werden. Und dies ist auch gut so.

Einen erwägenswerten Ansatz, der viel öfter ins therapeutische Armamentarium einbezogen werden sollte, stellt die niedrig dosierte Strahlentherapie dar. Auch wenn diese bislang wenig evidenzbasiert sein mag, sprechen die klinischen Ergebnisse im Sinne der Entzündungshemmung und Schmerzlinderung für diese Modalität – weil die Therapieform wenig invasiv ist und sehr nebenwirkungsarm zu sein scheint.

Der Praxisletter von Matthias G. Hautmann auf den Seiten 337–341 könnte ein Impulsgeber für Sie sein, Ihren Patientinnen und Patienten bei entsprechender Indikation eine weitere Option zur Schmerzlinderung anzubieten.



Prof. Dr. Guido Heydecke



Prof. Dr. Werner Geurtsen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Guido Heydecke Prof. Dr. Werner Geurtsen